

>>> "Dr. Helmut Weber" <h.weber13@t-online.de> 05.06.2020 13:32 >>>

Offene Mail mit der Bitte um Weiterleitung an die Stadtverordneten.

Vielen Dank im Voraus!

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

sehr geehrte Stadtverordnete,

als Anlage erhalten Sie das Antwortschreiben im Auftrag des Landtagspräsidenten zur Kenntnisnahme. Entsprechend auch unserer Absicht ist "somit sichergestellt", dass unser Anliegen und sicher auch das von Ihnen und den Stadtverordneten, nämlich die vollständige Abschaffung der Straßenbaubeiträge auf kommunaler Ebene, erneut ins Bewusstsein der Parlamentarier auf Landesebene gerückt wurde.

Wir hoffen, dass die zuständige Ministerin Frau Scharrenbach, möglicherweise durch unseren Appell unterstützt, Mittel des Corona-Hilfspakets des Bundes für die Kommunen für die Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen (Herstellung der Straßen nach dem Baugesetz und Sanierung der kommunalen Straßen nach dem KAG) einplant. Wir haben bisher von der Ministerin keine Antwort erhalten, werden Sie jedoch ggf. unverzüglich informieren.

Um nichts unversucht zu lassen bzw. alle Möglichkeiten auszuschöpfen, wären wir Ihnen, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, dankbar, wenn Sie Ihrerseits z. B. durch eine kurzfristige Initiative auf der Bürgermeisterebene des Landes eine gleichlautende Anregung an die Landtagsabgeordneten und das MHKBG NRW geben würden.

Im Fernsehen wurden beim Thema Vergabe von Bundesmitteln an die Kommunen sinnigerweise stets sanierungsbedürftige Straßen gezeigt.

Ungeachtet dieser Aktivitäten sollten wir uns nun nach dem vorübergehenden Corona-Stillstand wieder mit den grundsätzlichen Fragen der Straßenbaubeiträge und dem weiteren Prozedere befassen.

Inhaltlich weisen wir auf unser Konzept vom 10.03.2020 hin (s. noch einmal als Anlage), wobei wir entsprechend den finanziellen Gegebenheiten der Bürgerinnen und Bürger und des städtischen Haushalts ggf. Alternativen diskutieren sollten, in der Hoffnung, dass wir zu einvernehmlichen Lösungsvorschlägen kommen.

Wir schlagen dafür eine kleine Arbeitsgruppe vor. In dieser sollten Stadtverordnete des HFA, Sie bzw. Mitarbeiter von Ihnen und wir vertreten sein.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie unseren Vorschlag der Bildung einer AG in der nächsten HFA-Sitzung am 09.06.2020 thematisieren und uns über das Ergebnis informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Weber

Sprecher der BIS